

Reform der rechtlichen Betreuung: Unterstützung aus Hessen

Frankfurt, den 13. Dezember 2019 – Das hessische Ministerium für Soziales will den Reformprozess im Betreuungswesen im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen. Dies kündigte die neue Staatssekretärin Anne Janz (B'90/Die Grünen) im Gespräch mit Vertreter/innen der Landesgruppe Hessen des Bundesverbands der Berufsbetreuer/innen an. Der Einladung von Anne Janz waren gefolgt: Monika Leeker, Manuel Rudolph, Gerd Bauer und Eberhard Marten (Sprecher). Auch die Leiterin der überörtlichen Betreuungsbehörde Helga Steen Helms und ihr Nachfolger Holger Koch nahmen teil. Steen-Helms verabschiedet sich nach vielen Jahren im Amt Anfang 2020 in den Ruhestand.

Im Zentrum des Gespräches standen künftige Kooperationen, wie beispielsweise beim Hessentag vom 5. bis 14 Juni 2020 in Bad Vilbel. Die BdB-Landesgruppe Hessen wird mit einem eigenen Stand präsent sein und auch an der Podiumsdiskussion teilnehmen. 2019 hatte das Sozialministerium den 1. Hessischen Betreuungskongress in Frankfurt – auch finanziell – unterstützt, den die Landesgruppe gemeinsam mit der Frankfurt University of Applied Sciences organisiert hatte. Anne Janz zeigte sich offen für gemeinsame Aktionen und sicherte dafür die Unterstützung ihres Ministeriums zu.

Der neue Leiter der überörtlichen Betreuungsbehörde Holger Koch sicherte zu, dass er die traditionellen Netzwerktreffen mit den Akteuren im hessischen Betreuungswesen künftig fortsetzen wolle.

Mehr Informationen: www.bdb-ev.de
Twitter: @BdB-Deutschland

Pressekontakt: nic communication & consulting | Bettina Melzer
Tel: 030 – 279 879 50 | mobil: 0163 – 575 1343 | E.Mail: bm@niccc.de | Web: www.niccc.de

Angebot an Journalisten: Sie wollen einmal einen Berufsbetreuer in Ihrer Nähe begleiten? Sie brauchen ein Beispiel von Klienten, die von Berufsbetreuung profitieren? Möchten Sie einen Experten aus Ihrer Region sprechen? Oder benötigen Sie mehr Hintergrundinformationen? Rufen Sie uns einfach an. Oder schreiben Sie uns. Wir helfen gern weiter!

Über den BdB: Der Bundesverband der Berufsbetreuer/innen e.V. (BdB) zählt rund 7.000 Mitglieder. Er ist die größte Interessenvertretung des Berufsstandes „Betreuung“. Der BdB vertritt die Interessen seiner Mitglieder in bundes- und landespolitischen Gremien. Der Verband fördert die Professionalisierung von Berufsbetreuung und verfolgt das politische Ziel, Betreuung als anerkannten Beruf zu etablieren. Er setzt sich für die Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Betreuungsarbeit ein. Der BdB bietet Service- und Dienstleistungen wie Rechtsberatung, unterstützende PC-Software oder Versicherungsleistungen. www.bdb-ev.de